



GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Datum: Montag, 23.03.2026
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:35 Uhr
Ort: Gmund a. Tegernsee, Kirchenweg 6, Rathaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Alfons Besel

Schriftführer: Florian Ruml

stimmberechtigte Mitglieder

Bauer, Tobias		
Berghammer, Josef		
Besel, Alfons	Erster Bürgermeister	
Ettenreich, Bernd		
Ettstaller, Martina		
Floßmann, Florian		(ab TOP 3)
Huber, Franz		
Huber, Johann		
Huber, Michael		
Kaulfersch, Maria		
Kozemko, Herbert	Zweiter Bürgermeister	
Mayer, Martin		
Rabl, Georg		
Schmid, Johann		
Stecher, Josef		
von Miller, Barbara		
Wagner, Laura		(ab TOP 8)
Zierer, Christine	Dritte Bürgermeisterin	

Gemeindeverwaltung

Dorn, Georg	
Ruml, Florian	Schriftführer
Wild, Christine	

Entschuldigt fehlen

Kohler, Korbinian
Schack, Andrea
von Preysing, Franz

Öffentliche Niederschrift

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO fest.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.02.2026 gem. Art. 54 Abs. 2 GO

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.02.2026 wurde im Umlaufverfahren genehmigt.

Beschluss Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmung 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 3 Einrichtung eines Gesellschafterbeirats für die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT)

Florian Floßmann erscheint zur Sitzung.

Aufgrund der Kritik aus den Gemeinderäten an der Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) wurde in der Gesellschafterversammlung der TTT überlegt, wie man künftig die Gemeinderatsmitglieder noch enger mit der TTT GmbH verzahnen und den Informationsaustausch optimieren kann. Dies soll auch erfolgen, um Entscheidungen über das jährliche Budget noch besser vorbereiten zu können.

Vorgeschlagen wurde, neben dem Tourismusbeirat, in dem Vertreter der touristischen Betriebe im Tegernseer Tal Mitglied sind und der die TTT in erster Linie bei Fragen zur touristischen Entwicklung und zum Tourismusmanagement der Region unterstützt, einen Gesellschafterbeirat zu etablieren. In dem Gremium sollen jeweils zwei Mitglieder jedes Gemeinderates sowie der Sprecher der Gesellschafterversammlung und dessen Stellvertreter (beides Bürgermeister) und zwei Mitglieder des Tourismusbeirates vertreten sein. Der Gesellschafterbeirat hat beratende Funktion, er ersetzt weder die Gesellschafterversammlung noch beschließt er und soll sich insbesondere mit Fragen der Organisation und mit den Finanzen der Tegernseer Tal Tourismus GmbH beschäftigen. Die Mitglieder des Gesellschafterbeirates sollen von den Gemeinden in der konstituierenden Gemeinderatssitzung im Mai bestimmt werden. Für die Etablierung dieses Gesellschafterbeirats bedarf es eines grundsätzlichen Beschlusses aller fünf Tal-Gemeinden.

Alfons Besel erklärt, dass nicht in Gmund, sondern in einigen anderen Gemeinderäten populistische Aussagen getroffen würden; insbesondere zur Finanzierung der TTT. Es gebe zwar mit dem Tourismusbeirat bereits einen Beirat, aber dieser sehe die Themen nur mit seiner „Brille“.

Die Gemeinden, welche als Gesellschafter die TTT finanzieren, haben wiederum eine andere „Brille“ auf. Ziel des neuen Gesellschafterbeirats sei mehr Informationsfluss und mehr Transparenz. Seine Meinung ist, dass Gmund dieses Gremium nicht unbedingt brauche, wird uns aber nicht verschließen sollten.

In verschiedenen Wortmeldungen wird einerseits die Sinnhaftigkeit dieses zusätzlichen Gremiums angezweifelt, andererseits werden aber die Vorteile eines besseren Informationsflusses erkannt.

Herbert Kozemko stellt fest, dass die Gemeinderatsmitglieder es selbst in der Hand hätten, ob das Gremium programmatisch arbeite oder sich zu einem „Debattierclub“ entwickle. Wenn durch das zusätzliche Gremium Reibungspunkte aus der Welt geschafft werden könnten, sei das Gremium von Wert.

Barbara von Miller bittet, dem Gemeinderat aus diesem Gesellschafterbeirat zu berichten. Alfons Besel erklärt, dass es hier Protokolle geben werde.

Beschluss Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung eines Gesellschafterbeirats für die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) im vorgesehenen Umfang zu.

Abstimmung 14 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

TOP 4 Zuschussantrag des Caritasverbandes für das Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern mit Begegnungszentrum Tegernseer Tal 2026

Mit Schreiben vom 16.02.2026 beantragt der Caritasverband (Caritas-Zentrum Miesbach) für das Haushaltsjahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € für das Mehrgenerationenhaus Rottach-Egern und Begegnungszentrum Tegernseer Tal.

Das Caritas-Mehrgenerationenhaus ist ein Ort, an dem sich u.a. Jung und Alt begegnen, voneinander lernen, miteinander aktiv sind und sich für die Gemeinschaft am Ort stark machen.

Im vergangenen Jahr haben sich nachfolgende Bedarfe gezeigt an denen sich die Arbeit ausrichtet:

- Armut und soziale Benachteiligung
- psychische Belastungen
- Alter und zunehmende Unterstützungsbedarfe
- Pflegebedarf und Entlastung von Angehörigen
- Einsamkeit und soziale Isolation
- Begegnung und Austausch über Generationen hinweg

Ziel ist es u.a. auch, die bestehenden Angebote und Strukturen in den Talgemeinden systematisch zusammenzuführen, transparent und bestmöglich nutzbar zu machen.

Steigende Armut, psychische Notlagen, Einsamkeit und Isolation sowie mehr Pflegebedürftigkeit belasten Betroffene und Angehörige – das Mehrgenerationenhaus ist dabei häufig die erste Anlaufstelle.

In der Erstberatung werden Bedarfe geklärt und dann gezielt in passende Fachdienste und Beratungsstellen weitervermittelt.
Besonders stark zeigt sich der Handlungsbedarf im Bereich Alter. 2025 gab es vermehrt Anfragen hochbetagter Menschen über 80 Jahre mit häufig komplexen Einschränkungen und dem Wunsch nach Teilhabe. Daher wird in diesem Jahr der Schwerpunkt auf sozialräumliche Arbeit im gesamten Tal gesetzt, um Angebote gemeindenah abzustimmen und vorhandene Strukturen gezielt zu vernetzen.
Im Jahr 2025 besuchten 95 Bürger aus der Gemeinde Gmund das Mehrgenerationenhaus und nahmen an 302 Veranstaltungen teil.

<u>Gemeinde</u>	<u>Besucher</u>	<u>Teilnahme an Veranstaltungen</u>
Gmund	95	302
Kreuth	138	539
Rottach-Egern	776	3.642
Tegernsee	175	560
Bad Wiessee	148	1.171
Waakirchen	8	19

Alfons Besel erklärt, das Caritas Mehrgenerationenhaus sei ein sozialer Leuchtturm und wert, es zu unterstützen.

Beschluss Die Gemeinde gewährt für das Caritas Mehrgenerationenhaus und Begegnungszentrum Tegernseer Tal für die Jahre 2026 bis 2028 einen jährlichen Zuschuss i.H.v. 8.000 €.

Abstimmung 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

Der Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung hätte innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt werden müssen. (Art. 102 Abs. 2 GO). Die buchmäßigen Vorgänge des Haushaltsjahres 2024 sind am 27.10.2025 abgeschlossen worden. Der Gemeinderat stellt nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung, die am 02.03.2026 stattgefunden hat, diese fest.

Gemeindekämmerer Georg Dorn stellt die Jahresrechnung vor:

Die Jahresrechnung 2024 hatte ein Gesamtvolumen von 30.383.541,55 € (Vorjahr: 29.386.303,35 €), das sich in den Verwaltungshaushalt mit 22.018.415,19 € (Vorjahr: 21.822.445,51 €) und den Vermögenshaushalt mit 8.365.126,36 € (Vorjahr: 7.563.857,84 €) aufteilte.

Größte Einnahmeposten sind die Gewerbesteuer mit 8.692.213 € und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 5.295.911 €. Auf der Ausgaben-seite waren die größten Belastungen die Kreisumlage mit 6.776.564 € sowie die Personalkosten i.H.v. 5.837.465 €.

Die Einnahmen aus Steuern und allg. Zuweisungen beliefen sich wie im Vorjahr auf über 17 Mio. €.

Die investiven Maßnahmen i.H.v. 5.626.515 € konnten finanziert werden durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt (3.262.173 €), Zuschüssen (297.380 €), einer Kreditaufnahme (2.000.000 €) und einer Rücklagenentnahme (2.690.236 €). Der Überschuss aus der Jahresrechnung i.H.v. 1.836.834 € ist der Rücklage wieder zugeführt worden.

Die Mindestzuführung (Nettozuführung) an den Vermögenshaushalt ergibt den Betrag, in dessen Höhe sich die Gemeinde aus eigener Kraft an der Finanzierung ihrer Investitionen beteiligen kann. Sie stellt einen wichtigen Maßstab für die Beurteilung der Finanzkraft einer Gemeinde dar. Die Zuführung lag im Berichtsjahr mit über 3,2 Mio. € deutlich über der Mindestzuführung und der veranschlagten Zuführung.

Die Rücklagen beliefen sich zum Ende des Berichtszeitraumes auf 7.466.699 € (Vorjahr: 8.320.101 €). Der Schuldenstand auf 6.703.047 € (Vorjahr: 5.347.582 €).

Aufgrund der hohen Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt kann das Ergebnis der Jahresrechnung als gut eingestuft werden. Im Vermögenshaushalt, sprich dem investiven Bereich, waren jedoch Mittel aus der allgemeinen Rücklage und eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der investiven Maßnahme notwendig. Dies schlägt sich im Rücklagen- und Schuldenstand nieder. Dem Schuldenstand von 6,7 Mio. € stehen nur noch Rücklagen i.H.v. knapp 7,5 Mio. € gegenüber. Zukünftige Investitionen sollten demzufolge und im Rahmen der Finanzierbarkeit überdacht werden.

Beschluss Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.

Abstimmung 17 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

TOP 6 Entlastung der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Gmund a. Tegernsee

Entlastung bedeutet, dass sich der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden erklärt. Nach Feststellung beschließt der Gemeinderat ebenfalls in öffentlicher Sitzung über die Entlastung. Über die Feststellung und Entlastung sind getrennte Beschlüsse zu fassen.

Ein Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet für den Rechnungsprüfungsausschuss über die Rechnungsprüfung 2024 und schlägt die Entlastung vor.

Der erste Bürgermeister darf wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss berichtet Michael Huber:

Geprüft wurden insbesondere Investitionen wie die Ersatzbeschaffung beim Digitalfunk (Feuerwehr), die Containerlösung für die Kinderbetreuung, Umbau Heizung Jagahaus und die Breitbandförderung.

Die bisher aufgelaufenen hohen Planungskosten (0,5 Mio. €) für das Projekt „Wohnen im Alter“ sollten falls möglich, zumindest teilweise an den späteren Investor weitergegeben werden (es handelt sich ja um eine Vorleistung der Gemeinde).

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt außerdem, die redaktionellen Kosten beim Gemeindeboten zu durchleuchten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kritisiert die Kostenexplosion bei der Sanierung des Gebäudes Kirchenweg 4 (für die Gemeindeverwaltung). Die anfangs mit 322.000 € veranschlagten Kosten haben sich auf 955.000 € erhöht und damit fast verdreifacht.

Warum die Mehrkosten so hoch waren, sollte nochmals aufgezeigt werden. Auch sollte der Gemeinderat künftig über die Kostenverfolgung informiert werden.

Seitens des Rechnungsprüfungsausschusses wird vorgeschlagen, die Entlastung zu erteilen. Das Projekt Kirchenweg 4 sollte aber nochmals durchleuchtet werden – mit dem Blick nach vorne, um solche Fälle künftig vermeiden zu können. Viele Kosten seien zwar nicht planbar gewesen (Sanierung altes Gebäude), die Kostensteigerungen waren aber schmerzhaft.

Alfons Besel erklärt, man sei dieses Vorhaben zu blauäugig angegangen. Eine Risikobewertung habe gefehlt. Ein großes Problem sei die Statik gewesen. Man habe festgestellt, dass die tragenden Balken ertüchtigt werden mussten. Auch sei eine energetische Sanierung erfolgt. Dennoch sei die Kostenentwicklung insgesamt unbefriedigend.

Alfons Besel weist darauf hin, dass im Bauausschuss 11 Vergabebeschlüsse gefasst worden seien, in denen sich die Bausummen wiederfinden. Das Gebäude an sich sei wieder schön und gut geworden, auch seien moderne Arbeitsplätze geschaffen worden.

Beschluss Zur Jahresrechnung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee für das Haushaltsjahr 2024 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO die Entlastung erteilt. Das Projekt Kirchenweg 4 ist einer detaillierten Nachkalkulation zu unterziehen.

Abstimmung 16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen (ohne Alfons Besel)

TOP 7 **Veröffentlichung von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderats aus dem Jahr 2024**

Laura Wagner erscheint zur Sitzung.

Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden der Öffentlichkeit bekanntgegeben, da die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (vgl. Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung).

Wegen des Umfangs der zu veröffentlichenden Beschlüsse hat die Verwaltung Folgendes vorgeschlagen: Eine Aufstellung der betreffenden Beschlüsse wird den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Es braucht dann nur noch auf die Aufstellung Bezug genommen werden, ohne die einzelnen Beschlüsse zeitaufwendig zu verlesen. In das Protokoll der öffentlichen Sitzung wird dann aufgenommen, welche Beschlüsse veröffentlicht wurden (lt. Schreiben des Bay. Staatsministerium des Innern vom 09.06.1999). Damit ist auch die tatsächliche Bekanntgabe gegenüber der Öffentlichkeit nach außen gewährleistet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Eine Liste mit Beschlüssen aus dem Jahr 2024, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden und zur Veröffentlichung vorgesehen sind, wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab zugesandt bzw. im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Johann Schmid bittet, den Zeitraum bis zur Veröffentlichung der Beschlüsse zu verkürzen. Alfons Besel erklärt, dass er diese Anregung mitnehmen werde.

Beschluss Der Gemeinderat hat keine Einwände, die in der Anlage aufgeführten Beschlüsse zu veröffentlichen. Die in der Anlage aufgeführten Beschlüsse werden in das Protokoll der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

Abstimmung 18 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen

TOP 8 **Informationen des Bürgermeisters**

a)

Alfons Besel gibt ein Statement zur Kommunalwahl 2026 ab:

Der Wahlkampf war in Gmund von einem fairen Tonfall geprägt.

Es hat auch keine Überraschungen geben. Das Stärkeverhältnis ist unverändert geblieben. Von sieben Kolleginnen und Kollegen müssen wir uns leider verabschieden. Ein paar Kolleginnen und Kollegen verlassen uns freiwillig, sind also nicht mehr angetreten und ein paar haben sich weiter hinten auf die Liste setzen lassen und so ihren Abschied dem Wähler angeboten oder überlassen. Dies sei ein demokratischer Prozeß. Alfons Besel bedauert das Ausscheiden der Gemeinderatsmitglieder und bedankt sich bereits an dieser herzlich für die gute gemeinsame Zeit.

Die Gemeinde Gmund wird im Kreistag künftig von Martina Ettstaller, Wolfgang Rzehak und von ihm selbst vertreten. Auch Dr. Thomas Straßmüller ist wieder im Kreistag. Er sei zwar kein Gmunder Bürger mehr, aber Gmund auch über seine Praxis eng verbunden.

In der Verwaltung habe Gmund einen Stadtrat weniger - Geschäftsleiter Florian Ruml ist in Miesbach nicht mehr angetreten - dafür sei aber Bettina Prestel (Gemeindeverwaltung) in Bad Wiessee neu in den Gemeinderat gewählt worden.

Die Wahl an sich sei sehr gut gelaufen. Die Technik habe uns nicht im Stich gelassen, die Wahlsoftware hat funktioniert. Beim Auszählen waren wir immer vorn dran.

Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle Helferinnen und Helfern für den Einsatz und die Ausdauer.

Der Vorsitzende richtet ein großes Dankeschön an unsere Verwaltung, insbesondere Florian Ruml, und vor allem Johanna Angerer, die die Wahl in gewohnter Weise perfekt über die Bühne gebracht hat.

b)

Johann Schmid berichtet aus der Verbandsversammlung für die Musikschule Tegernseer Tal: Der Umlageschlüssel für die beteiligten Gemeinde konnte gesenkt werden. Da die Schüler aus der Gemeinde Gmund aber deutlich zulegt hätten, werden die Kosten für die Gemeinde Gmund unter dem Strich in gleicher Höhe bleiben.

c)

Josef Stecher gratuliert dem ersten Bürgermeister Alfons Besel im Namen des gesamten Gremiums nachträglich zum 60. Geburtstag und überreicht ein gemeinsames Geschenk. Alfons Besel bedankt sich beim Gemeinderat dafür herzlich.

Gmund a. Tegernsee, 24.03.2026

Alfons Besel
Vorsitzender

Florian Ruml
Schriftführer

Anlage umseitig

Anlage zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026. TOP 7

Liste der Beschlüsse, die veröffentlicht werden sollen (Endfassung, anonymisiert)
--

024-03

**Gemeindeordnung (GO);
Veröffentlichung von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderats
aus dem Zeitraum 01.01. bis 31.12.2024**

I. Aktenvermerk:

Die nachfolgenden, in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden der Öffentlichkeit bekanntgegeben, da die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).

Die Gründe für die Geheimhaltung fallen weg, wenn
a) Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder
b) berechnigte Ansprüche Einzelner
einer Veröffentlichung nicht mehr entgegenstehen.

Bekanntgegeben wird nur der Beschluss selbst.

Die Bekanntgabe des vollen Beschlusswortlautes erfolgt nur, wenn die Gründe für die Geheimhaltung vollständig entfallen sind.

Der Sachverhalt, der Verlauf der Beratung im Gemeinderat und das Abstimmungsergebnis (Ja/Nein-Stimmen) werden nicht bekanntgegeben.

Wegen des Umfangs der zu veröffentlichenden Beschlüsse wird vorgeschlagen:

Eine Aufstellung der betreffenden Beschlüsse wird den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig vorgelegt. Es braucht dann nur noch auf die Aufstellung Bezug genommen werden, ohne die einzelnen Beschlüsse zeitaufwendig zu verlesen.

In das Protokoll der öffentlichen Sitzung wird dann aufgenommen, welche Beschlüsse veröffentlicht wurden (lt. Schreiben des Bay. Staatsministerium des Innern vom 09.06.1999). Damit ist auch die tatsächliche Bekanntgabe gegenüber der Öffentlichkeit nach außen gewährleistet. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2016 dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Hinweis:

Falls einer der aufgeführten Beschlüsse nach Auffassung eines Gemeinderatsmitglieds nicht veröffentlicht werden soll, bitte möglichst vor der Sitzung beim Geschäftsleiter anrufen (Tel.: 75 05 - 11). Dies gilt auch für weitere Rückfragen zu diesem TOP.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 30.01.2024

- TOP 9** **Modernisierung der Sirenenanlagen im Gemeindegebiet;
Vergabe der Aufträge**
- Beschluss** Der Gemeinderat beschließt die Modernisierung der Sirenenanlagen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung gemäß Sachverhalt.
- TOP 12** **Grundstücksangelegenheiten;
Kauf der Grundstücke Flur.-Nrn. 1320 (Teilfläche) und 1320/1 (beide Gem. Dürnbach, Unterfeld / Nähe Bernöckersiedlung), Genehmigung des Kaufvertrages**
- Beschluss** Die Urkunde UVZ-Nr. 2782 H / 2023 vom 29.12.2023 des Notars Maximilian Hagg, Tegernsee wird genehmigt. Eine etwa zum Abschluss dieser Urkunde erteilte Vollmacht wird bestätigt. Von dem Inhalt der Urkunde wurde Kenntnis genommen. Ein Handeln des Vertreters für mehrere Beteiligte (§ 181 BGB) wird ausdrücklich genehmigt.
- TOP 13** **Genehmigung von Spenden und Zuwendungen von Dritten**
- Beschluss** Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Zuwendungsliste aufgeführten Spenden und Zuwendungen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.
- TOP 14** **Personalangelegenheiten;
Nachfolge der Bauhofleitung, Höhergruppierung von Franz Mayr**
- Beschluss** Franz Mayr wird neuer Bauhofleiter. Mit Übernahme der Bauhofleitung wird Franz Mayr in die EG ~~XXX~~ TVöD eingruppiert.
- TOP 16** **Wasserversorgung;
Pumpenwechsel Brunnen II in Festenbach und erforderliche Planungsleistungen**
- Beschluss** Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die notwendigen Maßnahmen die für den Austausch der Pumpe im Brunnen II erforderlich sind, zu erteilen.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 27.02.2024

- TOP 6** **Grundstücksangelegenheiten;
Anpachtung der südlichen Teilfläche des Grundstücks Flur-Nr. 1803/2 (Gem. Gmund, Tölzer Str. / Einmündung Bichlmairstr.) für eine vorübergehende Kindertagesstätte**
- Beschluss** Der Gemeinderat stimmt der Anpachtung der Fläche durch die Gemeinde zu dem genannten Preis zu. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, einen Pachtvertrag abzuschließen.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 19.03.2024

TOP 8 **Buch "Wanderungen durch Gmund";
Vorstellung und Unterstützung des Buchprojekts**

Beschluss Der Gemeinderat bewilligt für das Projekt bis zu 20.000 Euro. Die Verwaltung wird beauftragt weitere Zuschussmöglichkeiten, wie z. B. Tegernseer Bürgerstiftung, zu prüfen und die nächsten Schritte einzuleiten.

TOP 9 **Breitbandausbau;
weitere Beauftragung eines Büros für die Beratungsleistungen
bei Ausbau und Förderverfahren**

Beschluss Der Gemeinderat beschließt, die Fa. Corwese GmbH mit der weiteren Betreuung beim Breitbandausbau und damit verbundenen Förderverfahren zu beauftragen. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für weitere Leistungen gem. Angebot der Fa. Corwese GmbH vom 27.02.2024 zu erteilen.

TOP 10 **Wohnungsvergabe;
Vergabe einer 1-Zimmer-Wohnung in der Bgm.-Feichtner-Straße 15 (2. OG)**

Beschluss Die Wohnung wird an **XXXXXX** vergeben.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 07.05.2024

TOP 4 **Kinderbetreuung;
Erweiterung des Betreuungsangebots,
Trägerschaft für die neue Einrichtung**

Beschluss Der Gemeinderat kann sich einen externen Träger für die zusätzlichen Gruppen sowie für den Hort grundsätzlich vorstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde zu konkretisieren.

TOP 5 **Kinderbetreuung;
Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen,
Anmietung von Containern**

Beschluss Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Fa. ELA zu beauftragen. Der Gemeinderat beschließt, ein tiefbautechnisches Büro und das erforderliche Baugrundgutachten zu beauftragen.

TOP 6 **Ausschreibung Schülerbeförderung;
Erteilung einer Ermächtigung für den ersten Bürgermeister
zur Zuschlagserteilung und Vertragsausfertigung**

Beschluss Der Gemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister den Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Entsprechende Vertragsausfertigung soll unterzeichnet werden.

TOP 8 Verlängerung des Straßenbeleuchtungsvertrages

Beschluss Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee schließt mit dem Elektrizitätswerk Tegernsee Carl Miller KG einen Straßenbeleuchtungsvertrag gem. dem beiliegenden Entwurf. Der Vertrag beginnt am 01.01.2025 und endet mit Ablauf des 31.12.2027.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 18.06.2024

**TOP 6 Bahnhofsareal;
Vorstellung der Entwässerungsplanung, weiteres Vorgehen**

Beschluss Der Gemeinderat beschließt, dass die Entwässerungsplanungen am Bahnhofsareal fortgeführt werden und die weiteren, erforderlichen Ingenieurleistungen beauftragt werden sollen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Ingenieurleistungen zu beauftragen.

**TOP 7 Breitbandausbau;
Festlegung weiterer Erschließungsgebiete für das Auswahlverfahren**

Beschluss Der Gemeinderat beschließt, den Breitbandausbau wie oben vorgeschlagen voranzutreiben. Es sind möglichst alle förderfähigen Adressen ins Auswahlverfahren zu geben, sofern diese nicht vom eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom umfasst sind. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der Gebiete im Auswahlverfahren beauftragt.
Die Durchführung der europaweiten Ausschreibung soll mit externer fachlicher / rechtlicher Unterstützung erfolgen. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechend geeignete Kanzlei / Fachbüro nach Angebotseinholung zu beauftragen.

**TOP 8 Erbbaurechte der Gemeinde;
weiteres Vorgehen hinsichtlich Anfragen zu Verkauf bzw. vorzeitigen Verlängerungen der Verträge, Grundsatzentscheidungen und Konditionen**

Beschluss 1 Der Gemeinderat beschließt,
- im Hinblick auf die fehlende finanzielle Notwendigkeit und
- im Sinne einer nachhaltigen gemeindlichen Finanz- und Grundstückspolitik, die vorrangig dem öffentlichen Wohl dient,
Erbbaugrundstücke nicht zu verkaufen.

Beschluss 2 Der erste Bürgermeister wird beauftragt, bei Anfragen zu vorzeitigen Verlängerungen von Erbbaurechtsverträgen mit den jeweiligen Grundstückseigentümern neue Konditionen zu verhandeln. Dabei sind die Ergebnisse von Wertgutachten zu berücksichtigen. Bei den Verhandlungen über den neuen Erbbauzins sind auch Einheimischenbindungen und entsprechende Konditionen näher zu prüfen. Über die Verlängerung entscheidet dann der Gemeinderat.

**TOP 11 Kinderbetreuung;
Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen,
Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Containerlösung**

Beschluss Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die notwendigen Tiefbauarbeiten in Höhe von 127.744,72 € brutto an die Firma Habermann aus Waakirchen zu vergeben.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 16.07.2024

**TOP 2 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 45
"SO Kreuzstr. - BSA-Gelände";
Vorberatung zum Durchführungsvertrag**

Beschluss Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf des Durchführungsvertrages in der Fassung vom Juli 2024 mit den in Sachverhalt genannten Änderungen zu.

**TOP 11 Kinderbetreuung;
neue Einrichtung für die zusätzlichen drei Gruppen, Betrieb durch einen
externen Träger, Zustimmung zum Vertrag**

Beschluss Der Gemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister, einen Trägervertrag mit der evang.-lutherischen Kirchengemeinde und der Stadt Tegernsee sowie den Gemeinden Kreuth, Rottach-Egern und Gmund, der auf den vorliegenden Eckpunkten und Ergänzungen beruht, zu unterzeichnen.

**TOP 14 Kinderbetreuung;
Vergabe der Zimmererarbeiten für das Satteldach der Containeranlage
Bichlmairstr.**

Beschluss Der Gemeinderat ermächtigt den ersten Bürgermeister Alfons Besel, bei Vorlage von Angeboten für die Zimmerer- und Spenglerarbeiten den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.

**TOP 16 Erbschaft von Frau Hedwig Hiltl; Genehmigung der Endabrechnung des
Nachlasses**

Beschluss Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee genehmigt die Endabrechnung des Nachlasses von Frau Hedwig Hiltl vom 24.05.2024 des Testamentsvollstreckers Markus Schock und stimmt dieser zu.

**TOP 17 Personalangelegenheiten;
Einstellung einer Leitungskraft für die schulische Mittagsbetreuung
(Nachbesetzung)**

Beschluss Frau Theresa Dieterich wird ab 22.07.2024 als Leiterin der schulischen Mittagsbetreuung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden eingestellt. Die Vergütung erfolgt in der **XXX** TVöD.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 24.09.2024

- TOP 10** **Tegernseer Tal Verlag GmbH;
Änderungen der GmbH-Satzung, Genehmigung der Urkunde**
- Beschluss** Der Inhalt der Urkunde des Notars Maximilian Hagg in Tegernsee vom 22.8.2024 (UVZ-Nr. 1588H/2024) ist bekannt und wird in allen Teilen und ohne Vorbehalt genehmigt.
Etwa erteilte oder behauptete Vollmachten werden hiermit bestätigt.
Soweit erforderlich, wird von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
In der Urkunde enthaltene Versicherungen werden hiermit wiederholt.
- TOP 12** **Einstellung eines Beschäftigten für die Bauverwaltung (Nachbesetzung)**
- Beschluss** Hubert Mayr wird als Beschäftigter in der Gemeindeverwaltung zum 01.01.2025, falls möglich auch zu einem früheren Zeitpunkt eingestellt. Die Vergütung erfolgt in der EG **XXX** TVöD.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 28.10.2024

- TOP 8** **Antrag auf Ausweisung eines Wildschutzgebietes
(Flur Unterschuß, Salmoos; östl. des Freizeitgeländes am Oedberg);
Stellungnahme der Gemeinde**
- Beschluss** Die Gemeinde Gmund stimmt der vorgeschlagenen Ausweisung eines Wildschutzgebietes (Flur Unterschuß, Salmoos; östl. des Freizeitgeländes Oedberg) zu, soweit
a) die Belange der Land- und Forstwirtschaft berücksichtigt sind und
b) der Betrieb des Freizeitgeländes weiterhin umfänglich möglich ist.
- TOP 9** **Jubiläum "950 Jahre Gmund";
Freigabe eines Budgets für das Jubiläum**
- Beschluss 1** Die Feierlichkeiten vom 30. Mai bis 1. Juni 2025 sollen auf Gut Kaltenbrunn stattfinden.
- Beschluss 2** Für die 950 Jahr-Feier wird ein Budget in Höhe von ca. 115.000 € in Aussicht gestellt. Die detaillierten Projekte und Veranstaltungen sollen in der November-Sitzung vorgestellt werden.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 19.11.2024

- TOP 9** **Bauhof;
Verkauf MB-Trac und Ersatzbeschaffung**
- Beschluss** Der MB-Trac soll bestmöglich veräußert werden. Für die Ersatzbeschaffung eines Schleppers sollen Angebote eingeholt werden.

**TOP 10 Jubiläum "950 Jahre Gmund";
Vorstellung der Projekte und Veranstaltungen**

Beschluss Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.
Die Projekte, Veranstaltungen und Maßnahmen sind unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchzuführen.

**TOP 11 Darlehensaufnahme im Zuge der Kreditermächtigung
gem. Haushaltssatzung 2024**

Beschluss Der Kreditaufnahme i.H.v. 2.000.000 € mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren wird zugestimmt. Entsprechender Darlehensvertrag ist gem. vorliegendem Finanzierungsangebot vom 19.11.2024 mit der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee abzuschließen. Dem ersten Bürgermeister wird die Ermächtigung zum Abschluss des Vertrages erteilt.

**TOP 13 Verleihung der Ehrennadel der Gemeinde Gmund a. Tegernsee;
Verleihung an Klaus Wilfert, Barbara von Miller, Franz von Preysing,
Martina Ettstaller und Bernd Ettenreich**

Beschluss 1 Die Silberne Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Barbara von Miller.

Beschluss 2 Die Silberne Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Franz von Preysing.

Beschluss 3 Die Silberne Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Bernd Ettenreich.

Beschluss 4 Die Silberne Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Martina Ettstaller.

Beschluss 5 Die Goldene Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Klaus Wilfert.

Beschluss 6 Die Goldene Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Robert Stumbaum.

Beschluss 7 Die Goldene Ehrennadel der Gemeinde wird verliehen an: Antonie Kozemko.

**TOP 14 Datenschutz und Informationssicherheit;
Verlängerung des Vertrages mit der Actago GmbH für die Tätigkeit als
externer Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragter**

Beschluss 1 Der Gemeinderat stimmt der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes zu.

Beschluss 2 Die Fa. Actago GmbH bzw. dort namentlich zu benennende Beschäftigte werden ab 18.03.2025 weiterhin mit den Aufgaben des externen Datenschutzbeauftragten sowie des externen Informationssicherheitsbeauftragten der Gemeinde Gmund betraut. Die bestehenden Verträge werden daher verlängert, d.h. nicht gekündigt.

Nichtöffentliche Niederschrift zur Sitzung vom 17.12.2024

**TOP 2 Grundstücksangelegenheiten;
Erwerb einer Grundstücksfläche am Bahnhof von der TBG
(FSt.-Nr. 1841/2, Teilfläche)**

Beschluss Die Urkunde UVZ-Nr. 2268 H / 2024 vom 22.11.2024 des Notars Maximilian Hagg, Tegernsee wird genehmigt. Eine etwa zum Abschluss dieser Urkunde erteilte Vollmacht wird bestätigt. Von dem Inhalt der Urkunde wurde Kenntnis genommen. Ein Handeln des Vertreters für mehrere Beteiligte (§ 181 BGB) wird ausdrücklich genehmigt.
Klargestellt wird jedoch die Ziffer IX Nr. 3: Das Wort "errichten" ist durch das Wort "ermöglichen" zu ersetzen. Die Genehmigung der Urkunde ist unabhängig der o. g. Klarstellung wirksam.
Die Klarstellung hat im Rahmen der Messungsurkunde zu erfolgen.

**TOP 3 Grundstücksangelegenheiten;
Erwerb des Grundstücks Bichlmairstr. 19
(FSt.-Nr. 1784/3, Gemarkung Gmund)**

Beschluss Der Gemeinderat ist nach wie vor am Erwerb des Grundstücks Bichlmairstr. 19 (FSt.-Nr. 1784/3, Gemarkung Gmund) interessiert. Es ist eine Ortsbesichtigung vorzunehmen. Der Kaufpreis ist nachzuverhandeln.

ENDE